

**Johann Schädlich**  
Am No. 14.  
  
Korzen-Kronleuchter.  
Petroleum-Lampen.

# Dresdner Nachrichten

38. Jahrgang.  
N. 56,000 Stktd.

**Zähne.** Specialität: Gebisse ohne Gaumenplatten.  
Pflanzungen etc. Corrode Anfertigung.  
Chr. Sörup, künsl. Wetzmeisterstr. 26, I.  
Dresden, 1893.

**Hugo Borack**  
Hoflieferant  
Altmarkt, Seestraße 1.  
Filiale: Marienstraße 15  
(Eingang: Antonplatz).  
Ochsen-  
Fleisch- und Pantoffel-  
von  
Ambrosius Marthaus.  
Kamohaar- und wollen  
Schlafdecken  
in einfarbig und bunt.

**Oscar Renner, Dresden**  
Brauerei-Vertretungen:  
Spatenbräu-München, Bürgerlich-Pilsner,  
I. Culmbacher.

**„Invalidendank“**  
Dresden, Seestraße 6, I.  
Lehrerbildungsanstalt 1117.  
I. Anwesen-Kapellion für alle Zeiten.  
II. Militär-Verkauf für die Dresdner Theater.  
III. Kassen-Controle unter Garantie.  
IV. Collection der Städt. Landeslotterien.

**Weihnachts-Neuheiten**  
in feinen Lederwaren empfiehlt in grösster Auswahl  
**Bernhard Rüdiger,**  
Wilsdruffer Straße 3, zunächst dem Altmarkt.

**Leberthran,** beste Marko von Heinar Meyer, Christiania, von Kindern gern genommen. Flasche 1 Mk. und ausgewogen.  
**Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.**

**Nr. 338. Spiegel:** Hofnachrichten. Amtliche Bekanntmachungen. Entomeneinrichtungen. Jagdarten. Tagesgeschichte. „Emilia Galotti“. **Montag, 4. Decbr.**

**Fernschreib- und Fernsprech-Berichte.**  
Berlin. Der Kaiser hat dem Elbinger Reichsverband die Zurückzahlung aus Mitteln des Reichsanzeiger-Büros vom Jahre 1888 zur Wiederherstellung gewöhnlicher Staatsarbeiten von 400,000 M. erlassen.  
Wien. Der bulgarische Minister äußerte einem Redakteur gegenüber, daß durch die Verletzung des Attentats Joannos großes Unglück befochten worden sei, denn man habe sicheren Anhalt, daß er eine Bombe mitten unter das Trauergelände des Reichstages des Grafen Darnaud schleudern wollte.  
London. Wie verlautet, würde sich auf wiederholte Einladung von Tropicus der durch seine Schriften über die Selbstmordstaaten von Europa bekannte Gelehrte Samuelson aus Liverpool demnächst nach Wien begeben, um über die allgemeine Finanzlage Oesterreichs eine Untersuchung anzustellen.

gerechter Jäger geltende Forstmann sollte von der Gesehgebung durch freie Jagdarte bevorzugt sein, daß auf manchen Jagden der prächtige Jägerbruch: „Baldmännlich jagt, wie sich gehört, den Schöpfer im Gesichte ehrt!“ mehr betätigt würde. — Eine recht kräftige Steuer verträge aber die Jagd nach Mahgabe der Jagdpacht! Gerade in untern Sachsen leisten „definitive Exportemittlinge“ in unfruchtbar Exportländern der Jagdpachtsummen das Reichthümlichkeit. Nur vor manchen Tagen erschien in den „Dresdner Nachrichten“ eine Annonce, Jagdgeluch betreffend, worin es hieß, auf hohen Wildstand wird nicht geachtet, aber auf einen guten Jagdort, wo das „Schäffeltreiben“ abgehalten werden kann! Hieran mag sich männiglich an den Fingern abzählen, daß es Jagdreviere gibt, woraus jedes „Bammelohr“ schon bei lebendigem Leibe ein Kapital von 100000 M. übertrieben — 20 M. repräsentirt. Bei den hohen Jagdpachtsummen lege man die Steuerfrage an, man erhebe etwa 5-10 Prozent davon. Wir sind überzeugt, daß hiesigen Jagdpächter ab, können weiter zu sparen, und thut den Gemeindefassen keinen Abbruch, das Staatsbudget aber wird es ebenso füllen, als die 13 M. Jagdartenauflage.

Gold und Gold double, 10 Stück Ambänder in Granaten, Korallen etc., 40 Stück goldene und silberne Broden, eine goldene Parke goldene Pfeilstiche, Kreuzen, Belouques etc., 1 Brillant-Damenring, 1 18-Karat-Brillant-Damenbroche etc. Ein Theil der großen Deute, und zwar die wenig werthvollen Sachen, wurden später in einer Wirtschaft in Mainz aufgefunden, wo dieselben von einem unbekanntem etwa 28 Jahre alten schlanen, mittelgroßen Manne mit blondem Schwanbart und geländer Gesichtsfarbe, der den Eindruck eines Nichts machte, zurückgelassen worden waren.  
— Herr Oberbürgermeister am Ende in Rudolstadt. Sohn des hier verstorbenen Bibliothekars am Ende, jedoch von dem Vollen, auf welchem er in achtjähriger Thätigkeit allen Gebieten der städtischen Verwaltung wirksame Förderung angebracht hat. In Würdigung seiner Verdienste um die Fortentwicklung der Stadt, die auch seitens der Oberbehörde anerkannt sind, hat der dortige Stadtrath Herrn Oberbürgermeister am Ende einen Betrag von 8000 M. aus der Stadtkasse bewilligt.  
— Die monatliche Missionen sind heute Abend 7 Uhr in der Kreuzkirche von Herrn Missionar Herr Israel gehalten.  
— Der „Antsthai“ auf der Marienstraße ist dieser Tage um den Preis von 600,000 M. in den Besitz eines Privatmannes, eines früheren Apothekers, übergegangen.  
— Gekoren sind heute ein hiesiger Handelsmann verheiratet werden, weil Anzeigen wegen Wechselscheidung gegen ihn vorliegen. Vor seiner Abführung ergriff derselbe plötzlich einen Revolver und schuß sich, ehe es Jemand hindern konnte, damit in die Brust. Schwere Verletzung, jedoch noch lebend, wurde er hiesig ins Krankenhaus gebracht.  
— Die Kriminalpolizei verhaftete gestern einen seit langer Zeit hier anhaltenden Geschäftsmann wegen Unterschlagung. Derselbe soll in einem schlechten Getreidegeschäft als Buchhalter angeheiratet gewesen sein und dort nach und nach über 10,000 M. unterschlagen haben.  
— An der Ecke der Viktoria- und Straßstraße wurde gestern früh in der 8. Stunde ein 13 Jahre alter Knabe, der kurz vor dem Kuffern eines Viehdiebstahls noch das Glets überstreut hatte, von diesem Wagen überfahren, wobei ihm der rechte Arm zertrümmert wurde. Den Kuffner scheint ein Verschulden nicht zu treffen.  
— Im Hause vorliger Woche wurde das Glets nach dem neuen Friedrichshader Marktstraße bis zur städtischen Gasanstalt (Weichersstraße) fertiggestellt und interimistisch befahren. Da auf der Straße weder Schlagbarrieren, noch sonstige Schutzvorrichtungen vorhanden sind, wird der Betrieb gleich den Secundarbahnen durch stetes Warten von der Lokomotive aus geregelt. Vollständig werden nur Kohlen- und andere Transporte bis zur Gasanstalt gebracht, wo durch eine Drehscheibe die Wagen in das Innere durch die Viehdiebstahlsgeheben werden und so die früher durch den Bau sehr erheblich erzwungene Zufuhr von Material zur Gesehbeitung wieder in alter Weise geregelt wird.  
— Kennen Sie Mary Anderson? — Jeder denkt bei dieser Frage, es handelt sich um eine hübsche Nig, thatsächlich verweist sich hinter diesem Namen eine — Gattin, welche für den Export gearbeitet ist, infolge der geschäftlichen Krisis in Australien aber nicht zum Verstand gekommen ist und nunmehr den hiesigen Hansern zu einem verhältnismäßig wohlfeilen Preis offerirt wird. Nach Anderson ist in dem besagten Geschäft von Herrn Gabriel, Zingertstraße 5 veräußert und dürfte mit Recht viele Liebhaber finden, da sie durch guten Geschmack und Takt jeden ihrer Bewerber ihre Gunst gleichmäßig zuwendet.  
— Mund zu! Angesichts der wieder stärker auftretenden Influenza dürfte jetzt bei den Wintertürmen, besonders aus Nordost, die Wohnung „Wind zu, durch die Nase athmen!“, die im Sinne der Erhaltung der Gesundheit nicht genug beachtet werden kann, wieder am Platze sein.  
— Leipzig, 2. Dezember. Durch den Nachmittag gegen 4 Uhr in Leipzig, Bahn, ankommenden Personenzug von Hof wurde heute zwischen den Stationen Gohlis und Leubdorf der Bahnwärter Menge tödlich überfahren.  
— In Chemnitz hat sich am 1. d. M. ein in der Schloßvorstadt wohnender Arbeiter in seiner Wohnung erhängt.  
— Vornehmern sind gegen 4 Uhr das auf dem Bahnhof in Anwesenheit bei dem plötzlich auftretenden orkanartigen Sturme ein leerer Wagen, welcher an der Viehverladerrampe gestanden, losgerissen und ist von dem Sturme durch mehrere Dächer hindurch auf die freie Straße bis über den Windsturm am Schindeldiebstahl getrieben worden, wo er, weil das Glets da anliegt, unbemerkt stehen geblieben ist. Der hier 5 Uhr 14 Min. in langsame Ausfahrt bezifferte Güterzug 240 ist auf dem Wagen aufgefahren und hat ihn auf dem Glets vorwärts geschleift. An dem Wagen selbst sind keine Verletzungen entstanden, nur die auffahrende Maschine des Güterzuges hat dabei einen Puffer eingebüßt.  
— Vorigen Nacht brach in der Gemächlichen Fabrik von Hebrnd (Anhaber Scharr) in Schönfeld Feuer aus. Im Kesselhaus waren Theerblöden in Brand geraten. Einer Kesselexplosion wurde durch Räubern vorgebeugt. Leider verunglückte bei den Vorkarbeiten der Feuerwehmann Bander durch einen Sturz.  
— Am 1. d. M. ging am Fuße der Polteipziger Sandsteinbrücke ein fast voll beladenes Schiff total auf, wobei nicht gerettet werden konnte.  
— Vorigen Sonntag fuhr in Leipzig das feierliche Richtfest des Neubaus der Posthalterei.  
— In Vorna bei Chemnitz beging am 1. Dezember der im weitesten Umkreise bei allen Vierzehnjährigen als Vierzehnjähriger bekannte und in hohem Ansehen stehende Antschreiber Carl Fischer das fünfzigjährige Vierzehnjährigenjubiläum. Fischer ist es wesentlich zu danken, daß die in manchen Gegenden fast ausgestorbene Vierzehnjährigkeit noch lebhaft betrieben wird. Begrüßungswünsche folgten seitens des hiesigen landwirtschaftlichen Kreisvereins im Königreich Sachsen, des landwirtschaftlichen Hauptvereins im Erzgebirge und des Vierzehnjährigenvereins in Vorna, dessen Mitgliedsüber der Jubilar vor 20 Jahren gewesen ist.  
— Im Hospital in Freiberg wollte am Donnerstag die Weichseln Kathel den Rauchfang durchlöcheren und hier auf diesen Zweck auf den Weichsel, in welchem sich solches Wasser befindet. Dabei glitt sie aus und stürzte in den Kessel. Die bedauernswürdige Frau hat sich an den Rufen schwere Wundwunden zugezogen.  
— Am Königl. Seminar in Pischkopow fanden vom 27. bis 30. November die diesjährigen Weichselnprüfungen statt. Der Prüfung unterzogen sich 23 Kandidaten, außerdem 1 leblicher II. und 3 IIIa, der Prüfung für die Weichsel erhielt die II. 11, IIIa und 3 IIIa, der Prüfung für die Weichsel erhielt die II. 11, IIIa. Prüfungskommission fungierte Herr Schulrath Israel, das evangelisch-lutherische Landesconsistorium vertret Herr Superintendent Weichsel aus Marienberg.

**Cerliches und Sächsisches.**  
— Ihre Majestäten der Königin und die Königin wohnten gestern Vormittag mit den hiesigen Herrschaften dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei. In der Königl. Kapelle im Taschenberg-Palais, bei. Um 12 Uhr besuchte die Königin mit ihren Königl. Hoheiten der Frau Gräfin von Platen und der Prinzessin Henriette von Belgien den Vorhof des Frauenvereins im Mühlenthor. Nachmittags 5 Uhr fand bei Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg Familienfest statt.  
— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Das Armenamt veröffentlicht folgendes: In entgegenkommender Weise bringen die in hiesiger Stadt bestehenden Privatvereinigungen, die in Veranlassung des Weihnachtseinkaufs Welterungen veranstalten, die Namen der zur Besorgung Ausgewählten zu unserer Kenntniss, wodurch es uns ermöglicht wird, eine Liste zu führen, die zu Auskunftsvertheilungen und zur Vertheilung der Leberthranung einzelner Familien oder Familien mit Weihnachtsgaben benutzt wird. Gesehheitsgemäß wird aber auch die Willkürigkeit von Einzelpersonen zur Weihnachtsgabe von den verschiedensten Seiten in Anspruch genommen. Da nun den Gesehnen sicherlich daran gelegen ist, ihre Güte nicht zur Angehörigen in Anspruch genommen zu werden, oder aber ihre Güten an Unwürdige gelangen zu lassen, bringen wir hierdurch zur Kenntniss, daß bei unterm Centralbureau — Vandenstraße Nr. 7, 1. Etg. — von der vorherzeichneten Liste Einsicht genommen werden kann, auch über etwaige Bittsteller auf schriftliche oder mündliche Anfrage bereitwillig und schnellig Auskunft erteilt wird.  
— Der sieben erschienenen zweite Theil des Berichtes der hiesigen Handels- und Gewerbeämter giebt einen interessanten Einblick in die Ein- und Ausfuhrverhältnisse des vergangenen Jahres, der bei der jetzt lebhaften Erörterung von Steuerfragen um so schätzbare ist. Auch das im Jahre 1892 eingehende Einkommen ist wieder sowohl insgesamt (606,7 Mill. M.), wie in allen 4 Einkommenszweigen, im gesammten Kammerbezirke und in allen 8 Steuerbezirken desselben, gegenüber der Einkünfte des Vorjahres gestiegen, aber außer dem Einkommen aus Grundbesitz (102,9 Mill. M.), das etwas stärker (3,6 Proz.) als von 1890 auf 1891 (3,6 Proz.) zunahm, bedeutend weniger (3,43 Proz.) als von 1890 auf 1891 (5,68 Proz.). Dieser Unterschied zwischen der 1892er und 1891er Zunahme ist am stärksten beim Renten-Einkommen (22,5 Mill. M.), das 1891 um 8,10 Proz., 1892 aber nur um 3,50 Proz. höher als im Vorjahre eingehend wurde, nachdem beim Einkommen aus Handel und Gewerbe (158,7 Mill. M.) mit nur 2,78 Proz. Zunahme in 1892 gegen 5,73 Proz. in 1891 und am geringsten beim Einkommen aus Gehalt und Löhnen (22,7 Mill. M.) (Zunahme 1891: 5,59 und 1892: 3,79 Proz.). Die Erhöhung des Einkommens aus Handel und Gewerbe würde für 1892 ohne Zweifel wesentlich geringer, wahrscheinlich sogar absolut niedriger als für 1891 ausgefallen sein, wenn sie nicht meist auf Grund des Einkommens erfolgt wäre, das in den drei der Erhöhung vorangegangenen Jahren, also zum Theil auch in dem abgelaufenen Jahre 1890, bezogen wurde. Die abgelaufenen Schuldschulden (49 Millionen M.) sind dagegen im Vergleich zum Vorjahr fast ebenso stark (3,34 Proz.) gewachsen, wie von 1890 auf 1891. Auch in den einzelnen Städten des Steuerbezirkes mit über 5000 Einwohnern ist das 1892 eingehende Einkommen meist gestiegen, verhältnismäßig bei Weitem am höchsten in Meise (8,6 Proz.), sodann Dresden (4,2 Proz.), Grimma (4,0 Proz.), Rochberg (3,6 Proz.), Buerzen (3,3 Proz.), Döbnitz (3,2 Proz.) und Freiberg (2,9 Proz.), fast gar nicht in Pirna (0,18 Proz.) und Meissen (0,03 Proz.), während es in Sebnitz um 1,6 Proz. und in Großenhain sogar um 4,1 Proz. fiel. Von 1890 auf 1891 betrug die Zunahme des eingehenden Einkommens in diesen 11 Städten dagegen zwischen 1,45 Proz. (Sebnitz) und 3,8 Proz. (Döbnitz). In den 84 Sparstätten (1891: 82) des Kammerbezirkes wurden rund 46,7 Mill. M. ein- und 43,2 ausgezahlt, das sind 3,9 Proz. bez. 2,8 Proz. mehr als 1891, oder es machten die rückgezahlten Beträge 1891: 13,6 Proz., 1892 aber nur 12,5 Proz. der eingehenden aus. In der Stadt Dresden allein wurden 13,8 Mill. M. (+ 8,0 Proz.) ein- und 12 Mill. M. (+ 2,5 Proz.) ausgezahlt, hier machten die eingehenden Beträge 1891: 91,7, 1892 aber nur 86,9 Proz. der zurückgezahlten aus.  
— Ein Privatforstmann schreibt uns: Faß der Antrag des Abgeordneten Buchwald, Erhöhung der Jagdartengebühren auf 25 M. zur Annahme gelangt, so kann man überzeugen sein, daß dann der „Kleine Mann“ das edle Jagdvergnügen nur als ein Vorrecht der Gesehnen betrachten wird, für die allerdings die Verdoppelung der Jagdartengebühren gleich Null ist. Der Minberbesitzer will auch hin und wieder einmal jagen und sich an Wild, Wald und Fluß erfreuen. Er kann leider nicht dafür, wenn er es nicht so dazu hat wie andere. Ja, wenn noch anzunehmen wäre, daß man die Dinstmänner abhalten könnte, die alles Andere notwendiger hätten, als Jagden zu machen und ihren Dienst über ihr Gesicht durch Jagen zu vernachlässigen eine 25 M. Jagdarte wird über diese Elemente von ihrer Jagd-lebenslust nicht helfen, zumal, wenn sie eine Jagd gepachtet haben, so werden sie die 13 M. mehr auch noch tauschschinden wollen. Vor Allem aber, was sagt der Forstmann? Er ist aber auch zu etwas Anderem angehalten, er hat ja zum Theil auch im Forstrevier ein Jagdvergnügen — der braucht nicht auf fremde Jagden zu laufen!... Wir meinen, gerade der jumeist als wild-

Die vom ersten Dresdner Frauenbildungsverein am Sonntag Abend in Reinhold's Sälen veranstaltete Abendunterhaltung hatte sich einer recht zahlreichen Theilnahme zu erfreuen. Der musikalische und gesellige Theil des Programms lag in den jugendlichen, aber geschickten Händen der Damen Fräulein Bürger, Schillerin des Herrn Concertmeisters Petri, Fräulein Behag, ehemalige Schillerin des Herrn Kammermusikus Neumann, Fräulein Weichsel und Fräulein Kollé, beide Schillerinnen des Herrn Theodor Kollé. Der Concertführer „Apollo“ war dem Vereine aus dem Depot des Herrn Wolffstamm zur Verfügung gestellt worden. Sammtliche Vorbereitungen der jungen Damen fanden gebührende Anerkennung und lebhaften Beifall. Interessant und zugleich belehrend war ein Vortrag, den Herr Bürgermeister Petri hielt über das Thema: „Was ist die Kunst?“ Es handelte sich bei dieser Frage, so erklärte der Vortragende, nicht um eine müßige Neugier, sondern um die Zusammenstellung unserer Sitten. Einleitend den drei Hauptbestandtheilen des menschlichen Körpers, Knochen, Muskeln und Fett, seien unsere Sitten so zu machen, daß jedem dieser Körperbestandtheile sein Recht werde und ihnen das Verhältniß im richtigen Verhältnis wieder hergestellt werde. Zur Erneuerung der Knochenmasse, die vorwiegend aus Kalk besteht, sei es nöthig, daß unsere Nahrung Kalk enthalte, d. h. man wähle Speisen und Getränke, die kalkhaltig sind, und dies sei u. A. mit dem Fleisch, dem Milch, dem Käse, dem Schwarzbrot und vor Allem mit dem Trunkwasser der Fall. Zur Erneuerung der Muskeln gehöre Eiweiß und dieses sei vor Allem im mageren Fleische vorhanden. Der Knochenstoff verlange in Folge der größeren Spannungsverhältnisse seiner Muskeln erhöhte Zufuhr an Eiweiß und so komme es, daß der Mann ein solches Fleisch vorziehe, während die Frau im Allgemeinen mehr zur Fettbildung hinneigt und daher mehr für Kuchen u. s. w. wähle. Sehr gute Auskunft habe das Vortragsmitglied über die Ernährung des Kindes und des Erwachsenen mit Fleisch und Eiern. Die Ausführungen des Vortragenden wurden mit allgemeinem Beifall aufgenommen.

Die Annahme des Centralantrages auf Aufhebung des Jesuitengeldes im Reichthum dürfte in weiten Kreisen der evangelischen Bevölkerung die Aufmerksamkeit auf die Bestrebungen des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen lenken. Darum wird es vielen, die den Bund nicht genügend kennen, willkommen sein, zu erfahren, daß der Dresdner Zweigverein desselben nächsten Dienstag den 8. Decbr. Abends 7 1/2 Uhr in Reinhold's Sälen einen öffentlichen Familienabend veranstaltet. Chor, Quartett- und Sologebänge, Celloworträge werden den Reden vorangehen und nachfolgen. Als Vorträger in Pastor Storch aus Wagnitz gewonnen; er spricht über „Wider aus Speer“. Ansprachen haben bis jetzt übernommen: Seelsorger Kollé und Pastor Frommhold aus Chemnitz. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung liegt jedem evangelischen Deutschen, Herren und Damen, frei. Am Nachmittag desselben Tages hält von 3 Uhr an der hiesige Landesverein des Evangelischen Bundes ebenfalls bei Reinhold's Sälen eine öffentliche Familienversammlung ab, zu welcher nur Mitglieder des Bundes Zutritt haben. Neben den geschäftlichen Berichten hält der Vorsitzende, Superintendent Meyer-Walden eine Ansprache und Diakonius Weichsel-Walden einen Vortrag über Kirche und Volkstum.

Unter dem Titel: „Vor fünfzig Jahren. Aus den Erinnerungen eines alten Dresdners“ (Dresden, Königl. Hofbuchhandlung von Carl Bödner) erscheinen loben — gerade noch zu rechter Zeit, um so manchem Eingeborenen unserer Stadt, der gern in den vergangenen „guten alten Zeiten“ schwelgt, damit eine unverhoffte Weihnachtsfreude bereiten zu können — die feinerste Art anstehender Blätter unter der gleichen Spinnart veröffentlichten Aufträge des am 25. September vor. Jahres heimgegangenen Schulrathes W. v. H. D. e. g. e. r. Diese herrlichen Aufträge, die jederzeit einen dankbaren Leser finden und sich ausnahmslos durch eine seltene Frische der Darstellung und einen stets scheinenden Inhalt auszeichnen, sind vom Sohne des unvergesslichen Verstorbenen, Herrn Prof. Dr. Richard Deger, mit vieljähriger Schonung ihrer Gegenwart geordnet, gesichtet und die und, namentlich wo durch ähnliche Umstände Wiederholungen unterzogen waren, durch ergänzt worden und haben durch die Verlage einer lebensvoll geschriebenen Biographie des Verstorbenen eine schätzbare Erweiterung erfahren. Das vorliegende hübsch ausgestattete 1. Heft der Sammlung enthält neben diesem Lebensbilde Degers 19 aus der Zeit vom 27. August 1881 bis 3. Oktober 1888 stammende Aufsätze, von denen diejenigen über die Uebergabe der Verfassungsurkunde (4. Sept. 1831), über die National- und Kommunalgarde, über Landtagsverhandlungen vergangener Tage, über die Königl. Kapelle, den „Dresdner Carousen“, über die Schlacht bei Dresden, über Hofball und Hoftheater u. s. w. ganz besonderem Interesse sein dürften.  
— Der freisinnige Reichstagsabgeordnete für Bittau, Herr Dabbeberg, ist der einzige hiesige Abgeordnete (außer den sozialdemokratischen), der sich die Zurückberufung der Deputirten gelobt hat.  
— Auch in dieser Saison finden am Königl. Hofe die üblichen Festlichkeiten statt, welche am 1. Januar mit der Neujahrsconcert eröffnet werden.  
— In der Nacht vom 28. vor. M. ist in Frankfurt a. M. ein Goldwärenden erbrochen und ausgeräumt worden. Es werden vermisst: circa 200 goldene Herren- und Damenringe, 50 goldene Feinringe, 300 Paar goldene Ohrgehänge, 30 bis 40 Gold-, Silber- und Nidelöhren, 30 Paar Nadeln und Suspendentknöpfe aus Gold double, 60 Stück Porzellanadeln aus

Gold und Gold double, 10 Stück Ambänder in Granaten, Korallen etc., 40 Stück goldene und silberne Broden, eine goldene Parke goldene Pfeilstiche, Kreuzen, Belouques etc., 1 Brillant-Damenring, 1 18-Karat-Brillant-Damenbroche etc. Ein Theil der großen Deute, und zwar die wenig werthvollen Sachen, wurden später in einer Wirtschaft in Mainz aufgefunden, wo dieselben von einem unbekanntem etwa 28 Jahre alten schlanen, mittelgroßen Manne mit blondem Schwanbart und geländer Gesichtsfarbe, der den Eindruck eines Nichts machte, zurückgelassen worden waren.  
— Herr Oberbürgermeister am Ende in Rudolstadt. Sohn des hier verstorbenen Bibliothekars am Ende, jedoch von dem Vollen, auf welchem er in achtjähriger Thätigkeit allen Gebieten der städtischen Verwaltung wirksame Förderung angebracht hat. In Würdigung seiner Verdienste um die Fortentwicklung der Stadt, die auch seitens der Oberbehörde anerkannt sind, hat der dortige Stadtrath Herrn Oberbürgermeister am Ende einen Betrag von 8000 M. aus der Stadtkasse bewilligt.  
— Die monatliche Missionen sind heute Abend 7 Uhr in der Kreuzkirche von Herrn Missionar Herr Israel gehalten.  
— Der „Antsthai“ auf der Marienstraße ist dieser Tage um den Preis von 600,000 M. in den Besitz eines Privatmannes, eines früheren Apothekers, übergegangen.  
— Gekoren sind heute ein hiesiger Handelsmann verheiratet werden, weil Anzeigen wegen Wechselscheidung gegen ihn vorliegen. Vor seiner Abführung ergriff derselbe plötzlich einen Revolver und schuß sich, ehe es Jemand hindern konnte, damit in die Brust. Schwere Verletzung, jedoch noch lebend, wurde er hiesig ins Krankenhaus gebracht.  
— Die Kriminalpolizei verhaftete gestern einen seit langer Zeit hier anhaltenden Geschäftsmann wegen Unterschlagung. Derselbe soll in einem schlechten Getreidegeschäft als Buchhalter angeheiratet gewesen sein und dort nach und nach über 10,000 M. unterschlagen haben.  
— An der Ecke der Viktoria- und Straßstraße wurde gestern früh in der 8. Stunde ein 13 Jahre alter Knabe, der kurz vor dem Kuffern eines Viehdiebstahls noch das Glets überstreut hatte, von diesem Wagen überfahren, wobei ihm der rechte Arm zertrümmert wurde. Den Kuffner scheint ein Verschulden nicht zu treffen.  
— Im Hause vorliger Woche wurde das Glets nach dem neuen Friedrichshader Marktstraße bis zur städtischen Gasanstalt (Weichersstraße) fertiggestellt und interimistisch befahren. Da auf der Straße weder Schlagbarrieren, noch sonstige Schutzvorrichtungen vorhanden sind, wird der Betrieb gleich den Secundarbahnen durch stetes Warten von der Lokomotive aus geregelt. Vollständig werden nur Kohlen- und andere Transporte bis zur Gasanstalt gebracht, wo durch eine Drehscheibe die Wagen in das Innere durch die Viehdiebstahlsgeheben werden und so die früher durch den Bau sehr erheblich erzwungene Zufuhr von Material zur Gesehbeitung wieder in alter Weise geregelt wird.  
— Kennen Sie Mary Anderson? — Jeder denkt bei dieser Frage, es handelt sich um eine hübsche Nig, thatsächlich verweist sich hinter diesem Namen eine — Gattin, welche für den Export gearbeitet ist, infolge der geschäftlichen Krisis in Australien aber nicht zum Verstand gekommen ist und nunmehr den hiesigen Hansern zu einem verhältnismäßig wohlfeilen Preis offerirt wird. Nach Anderson ist in dem besagten Geschäft von Herrn Gabriel, Zingertstraße 5 veräußert und dürfte mit Recht viele Liebhaber finden, da sie durch guten Geschmack und Takt jeden ihrer Bewerber ihre Gunst gleichmäßig zuwendet.  
— Mund zu! Angesichts der wieder stärker auftretenden Influenza dürfte jetzt bei den Wintertürmen, besonders aus Nordost, die Wohnung „Wind zu, durch die Nase athmen!“, die im Sinne der Erhaltung der Gesundheit nicht genug beachtet werden kann, wieder am Platze sein.  
— Leipzig, 2. Dezember. Durch den Nachmittag gegen 4 Uhr in Leipzig, Bahn, ankommenden Personenzug von Hof wurde heute zwischen den Stationen Gohlis und Leubdorf der Bahnwärter Menge tödlich überfahren.  
— In Chemnitz hat sich am 1. d. M. ein in der Schloßvorstadt wohnender Arbeiter in seiner Wohnung erhängt.  
— Vornehmern sind gegen 4 Uhr das auf dem Bahnhof in Anwesenheit bei dem plötzlich auftretenden orkanartigen Sturme ein leerer Wagen, welcher an der Viehverladerrampe gestanden, losgerissen und ist von dem Sturme durch mehrere Dächer hindurch auf die freie Straße bis über den Windsturm am Schindeldiebstahl getrieben worden, wo er, weil das Glets da anliegt, unbemerkt stehen geblieben ist. Der hier 5 Uhr 14 Min. in langsame Ausfahrt bezifferte Güterzug 240 ist auf dem Wagen aufgefahren und hat ihn auf dem Glets vorwärts geschleift. An dem Wagen selbst sind keine Verletzungen entstanden, nur die auffahrende Maschine des Güterzuges hat dabei einen Puffer eingebüßt.  
— Vorigen Nacht brach in der Gemächlichen Fabrik von Hebrnd (Anhaber Scharr) in Schönfeld Feuer aus. Im Kesselhaus waren Theerblöden in Brand geraten. Einer Kesselexplosion wurde durch Räubern vorgebeugt. Leider verunglückte bei den Vorkarbeiten der Feuerwehmann Bander durch einen Sturz.  
— Am 1. d. M. ging am Fuße der Polteipziger Sandsteinbrücke ein fast voll beladenes Schiff total auf, wobei nicht gerettet werden konnte.  
— Vorigen Sonntag fuhr in Leipzig das feierliche Richtfest des Neubaus der Posthalterei.  
— In Vorna bei Chemnitz beging am 1. Dezember der im weitesten Umkreise bei allen Vierzehnjährigen als Vierzehnjähriger bekannte und in hohem Ansehen stehende Antschreiber Carl Fischer das fünfzigjährige Vierzehnjährigenjubiläum. Fischer ist es wesentlich zu danken, daß die in manchen Gegenden fast ausgestorbene Vierzehnjährigkeit noch lebhaft betrieben wird. Begrüßungswünsche folgten seitens des hiesigen landwirtschaftlichen Kreisvereins im Königreich Sachsen, des landwirtschaftlichen Hauptvereins im Erzgebirge und des Vierzehnjährigenvereins in Vorna, dessen Mitgliedsüber der Jubilar vor 20 Jahren gewesen ist.  
— Im Hospital in Freiberg wollte am Donnerstag die Weichseln Kathel den Rauchfang durchlöcheren und hier auf diesen Zweck auf den Weichsel, in welchem sich solches Wasser befindet. Dabei glitt sie aus und stürzte in den Kessel. Die bedauernswürdige Frau hat sich an den Rufen schwere Wundwunden zugezogen.  
— Am Königl. Seminar in Pischkopow fanden vom 27. bis 30. November die diesjährigen Weichselnprüfungen statt. Der Prüfung unterzogen sich 23 Kandidaten, außerdem 1 leblicher II. und 3 IIIa, der Prüfung für die Weichsel erhielt die II. 11, IIIa und 3 IIIa, der Prüfung für die Weichsel erhielt die II. 11, IIIa. Prüfungskommission fungierte Herr Schulrath Israel, das evangelisch-lutherische Landesconsistorium vertret Herr Superintendent Weichsel aus Marienberg.

**Grund's** **französischer Stindermilch**. **Trinken.**  
Dresdner Molkerei Gbr. Grund, Sankt-Nicolai-79.



Hotel zum Goldenen Engel, Dresden

Adresse: ...

Was mir als Budeistern erseht, - Ihr wollt halt in den Saal bloß schlagen, - In der Zeit...

Wollen, also damit Handel treiben. Dazu brauchen Sie einen... Was ich halt von Wälschen...

Wollen, also damit Handel treiben. Dazu brauchen Sie einen... Was ich halt von Wälschen...

„berühmt.“ — Es ist Manches Richtige in Deinen Gedanken, aber nicht doch auch wieder nur, daß zu viel „Blöße des Gedankens“ auch bei Dir die angeborene „Arbe der Entfaltung“ aufweist. Die Hauptfrage war es eben, daß man nicht die rechte Zeit zum Handeln verpasst, wo die Jugend noch ihrem natürlichen Willen folgt. Später wird's freilich schwerer.

**Kleine Blandertage.** Weihnachtsnacht. Schon im Jahr in jedem Hause ein heiliges Fest, ein Fest, das die Herzen einander näher bringt und die Herzen in Frieden und Einigkeit zusammenführt. In der Weihnachtsnacht, die die Herzen einander näher bringt und die Herzen in Frieden und Einigkeit zusammenführt. In der Weihnachtsnacht, die die Herzen einander näher bringt und die Herzen in Frieden und Einigkeit zusammenführt.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hochachtungsvoll  
**Paul Leinert u. Frau**  
geb. Eckelmann.  
Dresden, den 3. Dezember 1893.

**Todes-Anzeige.**  
Sonntags den 2. d. M., Abends 11 Uhr, verschied nach langem Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau  
**Antonie Elise Günther geb. Hesse,**  
was hierdurch hierdurch anzeigen  
Bleichen, den 3. Dezember 1893.  
die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Cisternstr. 18, aus statt.  
Allen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute  
**Hedwig**  
gestern Abend 7½ Uhr sanft und unerwartet entschlafen ist.  
Um stillen Beileid bitten  
**Paul Renter u. Frau.**  
Die Beerdigung findet Dienstag 1/3 Uhr von der Halle des Armenhauses (Koblen) aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
Nach kurzem schwerem Leiden verschied heute Abend im 61. Lebensjahre unser innigstgeliebter, treusorgender, guter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder,  
**Herr Kaufmann**  
**Stadtrath Martin Wagner.**  
Dies zeigt tiefbetührt statt jeder besonderer Meldung an Dresden-Neust., den 2. Dezember 1893  
die trauernden Hinterlassenen  
In Dresden, Jutta, Karol, Karl und Wilhelm.  
Die Trauerfeier findet im Hause, Leipzigerstr. 7, Mittwoch den 6. Dec. Vorm. 11 Uhr und die Beerdigung auf dem inneren Neuhäuser Friedhof statt.

In tiefer Trauer melden wir, daß unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter,  
**Frau**  
**Johanne Elisabeth verw. Müller**  
geb. Hohlmann,  
Grünewaldenstraße,  
im Alter von 68 Jahren zu ewigen Ruhe eingegangen ist. Ein sanfter Tod erlöste sie am Sonntag den 2. Dec. Nachts 12 Uhr von ihrem langen und sehr schweren Leiden.  
Die Beerdigung wird Dienstag den 5. Dec. Nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause, Scheffelstr. 29, aus auf dem Trinitätsfriedhof stattfinden.

**Die trauernden Hinterlassenen.**  
Gestern Abend verschied sanft und ruhig, wie sie im Leben war, meine gute Frau, unsere Mutter, Tochter und Schwester,  
**Marie Oertel**  
geb. Andrae,  
**Heinrich Oertel,**  
Friederike verw. Andrae.  
Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittags 3 Uhr aus dem weiten Neuhäuser Kirchhof.

**Verloren + Gefunden.**  
Ein goldenes  
**Mosaik-Armband**  
wurde verloren von der Haderbergstraße durch die Wagnerstraße u. Kurfürstentrasse. Gegen gute Belohnung abzugeben. Glasplatz 3, 2. Etage rechts.

**Verloren** Sonntag Abend auf der Weinstraße oder Marktstraße ein braunes Lederportemonnaie mit Inhalt. Gegen gute Belohnung abzugeben. Glasplatz 3, 2. Etage rechts.

**Verloren** ein junger, arab. Langhaariger, gelbbrauner, Name Ghar, Vorname u. gewohnt. Oleg. Bei Abgabe in Marienstr. 3.

**Große grane dänische Dogge**  
mit gelbem Mantel u. Halsband mit Steuernummer ist abzugeben. Abzugeben in Marienstraße 30, vrl.

**Offene Stellen.**  
Blumenarbeiterinnen und junge Mädchen u. Verneu u. ang. Gust. Böhlich, Schnebergstr. 2.

**Blumen-Arbeiterinnen,**  
in kleinen Wägen geübt, sucht sofort **Bermann Geibel,** Pflanzengasse 49.

**Geschäfts-Führerin**  
oder gewandte Verkäuferin gesucht. Kenntnisse der Colonialwaarenbranche erwünscht. Off. erbeten u. E. N. 967 „Invalidentauf“ Chemnitz.

**Stiller Theilhaber**  
in 5-6000 M. u. Erweit. e. luf. Gesch. sof. u. E. N. 28 Postamt 3/4. Off. u. E. N. 28 Postamt 3/4.

**Die trauernden Hinterlassenen.**  
Gestern Abend verschied sanft und ruhig, wie sie im Leben war, meine gute Frau, unsere Mutter, Tochter und Schwester,  
**Marie Oertel**  
geb. Andrae,  
**Heinrich Oertel,**  
Friederike verw. Andrae.  
Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittags 3 Uhr aus dem weiten Neuhäuser Kirchhof.

**Offene Stellen.**  
Blumenarbeiterinnen und junge Mädchen u. Verneu u. ang. Gust. Böhlich, Schnebergstr. 2.

**Blumen-Arbeiterinnen,**  
in kleinen Wägen geübt, sucht sofort **Bermann Geibel,** Pflanzengasse 49.

**Geschäfts-Führerin**  
oder gewandte Verkäuferin gesucht. Kenntnisse der Colonialwaarenbranche erwünscht. Off. erbeten u. E. N. 967 „Invalidentauf“ Chemnitz.

**Stiller Theilhaber**  
in 5-6000 M. u. Erweit. e. luf. Gesch. sof. u. E. N. 28 Postamt 3/4. Off. u. E. N. 28 Postamt 3/4.

**Die trauernden Hinterlassenen.**  
Gestern Abend verschied sanft und ruhig, wie sie im Leben war, meine gute Frau, unsere Mutter, Tochter und Schwester,  
**Marie Oertel**  
geb. Andrae,  
**Heinrich Oertel,**  
Friederike verw. Andrae.  
Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittags 3 Uhr aus dem weiten Neuhäuser Kirchhof.

**Offene Stellen.**  
Blumenarbeiterinnen und junge Mädchen u. Verneu u. ang. Gust. Böhlich, Schnebergstr. 2.

**Blumen-Arbeiterinnen,**  
in kleinen Wägen geübt, sucht sofort **Bermann Geibel,** Pflanzengasse 49.

**Geschäfts-Führerin**  
oder gewandte Verkäuferin gesucht. Kenntnisse der Colonialwaarenbranche erwünscht. Off. erbeten u. E. N. 967 „Invalidentauf“ Chemnitz.

**Stiller Theilhaber**  
in 5-6000 M. u. Erweit. e. luf. Gesch. sof. u. E. N. 28 Postamt 3/4. Off. u. E. N. 28 Postamt 3/4.

**Die trauernden Hinterlassenen.**  
Gestern Abend verschied sanft und ruhig, wie sie im Leben war, meine gute Frau, unsere Mutter, Tochter und Schwester,  
**Marie Oertel**  
geb. Andrae,  
**Heinrich Oertel,**  
Friederike verw. Andrae.  
Die Beerdigung erfolgt Dienstag Nachmittags 3 Uhr aus dem weiten Neuhäuser Kirchhof.

**Offene Stellen.**  
Blumenarbeiterinnen und junge Mädchen u. Verneu u. ang. Gust. Böhlich, Schnebergstr. 2.

**Blumen-Arbeiterinnen,**  
in kleinen Wägen geübt, sucht sofort **Bermann Geibel,** Pflanzengasse 49.

**Geschäfts-Führerin**  
oder gewandte Verkäuferin gesucht. Kenntnisse der Colonialwaarenbranche erwünscht. Off. erbeten u. E. N. 967 „Invalidentauf“ Chemnitz.

**Stiller Theilhaber**  
in 5-6000 M. u. Erweit. e. luf. Gesch. sof. u. E. N. 28 Postamt 3/4. Off. u. E. N. 28 Postamt 3/4.

**Verkäufer**  
für größeres Möbelstoff-Detail-Geschäft einer Großstadt Sachsens gesucht. Bei tüchtigen Leistungen Gehaltigung auch ohne Kapital möglich. Offerten mit Referenzen, Gehaltsansprüchen unter E. N. 977 „Invalidentauf“ Dresden.

**Suche** für mein Hotel in Provinzialstadt der Sächsischen Schweiz ein **Köchin.** Alter nicht über 25 J. Selbige braucht nicht als 1. Köchin conditioniert haben, sondern hat Gelegenheit, sich hier vollends auszubilden. Tarant Reflektierende wollen sich Mittw. d. 6. Decbr zwischen 2-4 Uhr Nachm. im Hotel Drei Schwäne, Scheffelstr. unter Verbringung der Besanthe melden.

**Fermög. Damen!**  
Zu einem hohen Gewinn bringenden risikolosen Unternehmen sucht der Nachmann verlässliche Damen, welche dadurch ihr Kapital in kurzer Zeit vergrößern wollen. Off. mit E. N. 272 „Invalidentauf“ Dresden.

**Nacht-Feuermann,**  
zuverlässig und tüchtig, mit elektr. Licht vertraut, findet dauernde Stellung.  
**Anton Arthur Dörsch,**  
Grünewaldstr. 2.

**Köchin-Gesuch.**  
Zum sofortigen Antritt wird für Chemnitz feines Privathaus wirklich tüchtige, gut empfohlene Köchin gesucht. Zuschriften von 10-12 Uhr Union-Hotel.

**Directrice-Gesuch.**  
Gesucht per 1. Januar eine christliche junge **Dame,** geübt im Aufsicht, Anordnen und Fertigmachen von Damen- und Kinder-Heiden, Gesell. Offerten mit genauer Angabe der Referenzen erbeten unter E. N. 980 im „Invalidentauf“ Chemnitz.

**Cartonnagen-Arbeiterinnen,**  
welche accurate, saubere Arbeit leisten, erhalten dauernde Beschäftigung. Mehrere werden nicht angenommen. **C. H. Meißner,** Glasfabrik, Marienstr. 25, v.

**Federarbeiterin und Vorarbeiterin**  
sucht **Richard Zschunke,** Lützenberger 2.

**Schuhmacher,**  
Mittelarbeiter, sofort gesucht **Schreibergasse 5, 1. Vogt.**

**Zuschneider**  
sofort gesucht **Sächs. Schuhmacherei Vogt,** Schreibergasse 5, 1.

**Schuhmacher außer Haus** sucht **Maurisch, ar. Blauenstraße 28.**

**Für ein erstes Cigarren-Detail- und Fabrik-Geschäft**  
wird für 15. Decbr. a. e. ein anständiger, junger Mann als **Verkäufer**  
gesucht. Derselbe muß befähigt sein, die Buchführung zu übernehmen und über gute Zeugnisse verfügen. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter **E. G. 966 „Invalidentauf“ Chemnitz** erbeten.

**Bautechniker,**  
mit guten Kenntnissen versehen u. durchaus zuverlässig in seinen Arbeiten, wird zu baldigem Antritt gesucht. Bewerber o. s. Off. mit Nachweis über bisher. Thätigkeit, sowie Angabe des Gehaltsanspruches niederlegen unter **E. W. 154 im „Invalidentauf“ Dresden.**

**Theilhaber**  
mit 5000 M. zu sof. Eintritt u. soßh. Geschäftshaber für ein hochrentables Unternehmen gesucht. Off. mit E. N. 296 „Invalidentauf“ Dresden.

**Stellen-Gesuche.**  
Sehr beachtenswert  
zur Uebernahme ob. lichen Stellung such. Frau, span. u. italienischer  
**Kaufmann, Korrespondenz** erbetet sich ein erfah. Kaufmann, der lange Jahre in England u. Frankreich thätig gewesen. Vorz. u. P. Z. 803 „Invalidentauf“ Dresden.

**Geldverkehr.**  
**Gute Hypothek.**  
Auf ein Geschäftsbaug. Lage ersten Ranges, werden 15000 M. aus Privatbank sofort gesucht. (So gut wie eine Hypothek) Offerten unter **E. A. 156 im „Invalidentauf“ Dresden.**

**9000 Mk.**  
gegen sof. Einl. am 1. Januar 1894 anzul. Off. u. E. N. 103 „Invalidentauf“ Dresden.

**600 M.**  
werden gegen doppelt Siche. sofort gesucht. Off. erbet. unter **E. F. 10 Postamt 8.**

**Mark 45,000**  
als 1. Hypothek auf ein Geschäftsbaug. in bester Lage der inneren Stadt sofort gesucht. Betrag M. 3000. Tage M. 60000 M. Off. u. E. N. 515 Exp. d. Bl.

**Millionenartikel!**  
Für deutsche Bearbeitung eines in Europa und Amerika patentierten, neuartigen, weltbekanntesten Compendiums werden direct vom Verfasser und Assistenten Kaputtieren gesucht. Off. u. E. N. 270 „Invalidentauf“ Dresden.

**Vermietungen.**  
**Lutherpl. 10**  
für sofort ein großer Laden nebst groß. Wohnung u. gr. Kellerei, dicht an der Poststation, sowie per 1. April u. s.

große herrschaftliche Wohnung mit Balkon in 1. Etage, beide 3. Etage und eine Wohnung in 4. Etage. Näheres Sonn. d. 6. d. 1. Etage.

**Am Postplatz, Ecke Gerbers- und Zwingerstraße,**  
per 1. April u. s.

1 Laden, 1 Wohnung 1. Etage, 1 Wohn. 2. Et. u. 1 Wohn. 3. Et. Näheres d. 6. d. 1. Etage.

**Albrechtstr. 31**  
herrsch. Wohnung mit Balkon in 3. Etage u. 1. April f. 750 M. Näheres beim Hausmann im Zant.

**Plauen b. Dr.**  
und Bienenstraße 24 zwei sehr schöne Wohnungen in 1. und 2. Etage per Neujahr und Oheim zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Zieger,** Chemnitzstraße 11 d. 6. d. 1. Etage.

**Pensionen.**  
Damen finden viele vortrefl. Pensionen bei Frau **Heimer,** Seebaum, Scheffelstr. 22, 11.

**Pensionat**  
für Töchter gebildeter Stände, mit Handarbeits- und Hauswirtschafts-Schule von **Dr. Schmidt,** Dresden, Neickstr. 30.

**Rinderloses Ehepaar,**  
Beamt. in bestem Ruf, würde gern ein Kind gegen einmalige Entschädigung, wenn auch gleich nach der Geburt, an Kindesstatt annehmen. Off. mit E. N. 664 an **Daasenstein & Vogler, H. G., Dresden** erb.

**Adoption!**  
Rinderloses Ehepaar, von bester Familie, sucht gegen einmalige höhere Entschädigung ein Kind discreter Geburt, feiner Herkunft, in vollständige Erziehung zu nehmen. Off. u. E. N. 273 „Invalidentauf“ Dresden.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**  
Nähe Dresdens H. Gärtnerrei oder dazu geeignetes Land zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **K. L. 5** postlagend **Schönchenbroda.**





# Gemälde-Ausstellung

Victoriahaus

Theodor Lichtenberg, Nachf. Ferdinand Morawa.

Wöchentlich neue Bilder. Jahreskarten (gültig zum täglichen Besuch während eines Jahres):  
1 Person 4 M., für jede weitere Person desselben Haushaltes 3 M., Lehrer u. Schüler 3 M., Bildende Künstler, Akademiker u. Kunstgewerbeschüler 2 M.

Kunsthändler im Victoriahaus parterre.

Grosse Auswahl eingerahmter Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitten, Aquarelldrucke, Photographien, Pracht- und Sammelwerke, Original-Aquarelle, Malvorlagen (auch leihweise), Einrahmung von Bildern stilgerecht, solid und billig.

Eintritt frei und gern gestattet.

## Strassburger Hof,

an der Franckenstr. 20 (Neumarkt).

Täglich gr. Gesangs-Concert  
der weitberühmten, auf der Tyroler Landes-Ausstellung mit dem 1. Preis gekrönten

Tyroler Sängergesellschaft  
Schöpfer aus Innsbruck.

Anfang Wochentags 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.  
Hochachtungsvoll G. Lehnhardt.

## Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.  
Ergebenst Wilh. Baumann.

Goldne Krone, Strehlen.

Jeden Montag von 7 Uhr an  
ein solennes Tänzchen.  
Achtungsvoll G. C. Sebestreit.

## Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute von 7-11 Uhr Damenball. Eintritt mit Tanz Damen  
20 Pf. Herren 50 Pf. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

## Eldorado.

In den neueröffneten Sälen  
heute grosser öffentlicher  
Fest-Ball.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Gustav Kriehde.

## TIVOLI

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Achtungsvoll G. Böttcher.

## Trianon.

Von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Die Verwaltung.

**Prunksäle Lindengarten-Arsenal.**  
Heute von 7 Uhr an  
**Tanzverein.**  
Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll Adolph Fritsch.

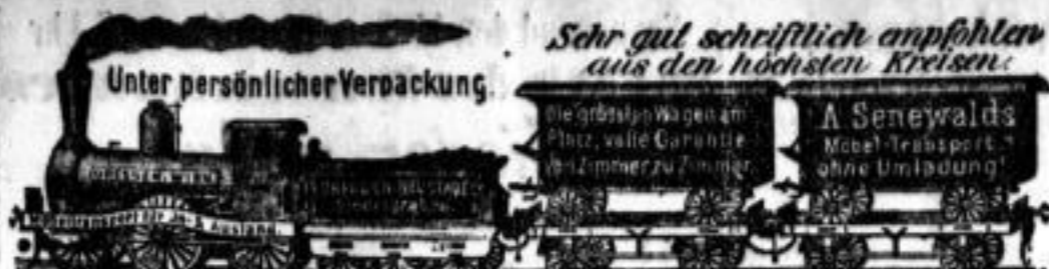
**Bellevue.**  
Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein.  
Achtungsvoll J. Zimmermann.

## Ballmusik.

Ballhaus, Bismarckstr.  
Colosseum, Mannstr.  
Diana-Saal, Jagdweg.  
Goldne Aue, Blumenstr.  
Stadt Leipzig, Reichsstr. 56.  
Orpheum, Ranzstr.  
Odeon, Garsstr.  
Schützenhaus, Windmühlstr.  
Stadtpark, große Weichstr.  
Tonhalle, Glacéstr.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Reithausgalerie  
Luis C. Lehnhardt, Am See 31.  
Garten-Nachh., auch einzelne Möbel nach zu kaufen M. Müller, Circusstr. 19, part.



Sehr gut schriftlich empfohlen aus den höchsten Kreisen.

Unter persönlicher Verpackung.

Die besten Wagen an Platz, volle Garantie im Zimmer zu Zimmer.

Per sofort bis Neujahr und Februar 1894  
vielseitige Gelegenheit billiger Hin- u. Rückladung

nach Stuttgart, Württemberg, München, Potsdam, Berlin, Weimar, Halle, Magdeburg, Cassel, Coburg, Rodenbach, Prag, Wien, Graz, Budapest, von Straßburg, Freiburg, Frankfurt, Hannover, Wien, Breslau, Götting, Jittau, Bayreuth, Gär, Adorf, Plauen, Chemnitz, Jönisch, Zwickau unter Garantie der Ausführung zu billigsten Preisen.

**Albert Senewald,**

Comptoir: Niedergraben 1.

Lagerhaus: Sellenstraße 6. Telephon Nr. 658.

**Loss**  
Feinste Küche.  
Frühstück zu kleinen Preisen.  
Diners von 1 M. 75 Pf. an.  
Soupers von 2 M. 50 Pf. an.  
Alle Delikatessen der Saison.  
Stets frische  
Whitstaber u. holländ. Austern,  
Hummern, Muscheln etc.  
**Weine**  
nur aus den Kelleren von  
J. F. Brems & Co.,  
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.  
Leipzig & Dresden.

## Restaurant Palästina,

14 Schlossstrasse 14.

Gefahrte mir, alle meine Freunde und Bekannten zu meinem heute stattfindenden

**Herren-Frühstück,**  
verbunden mit **Abendessen,**  
ganz ergebnis einladen.

Hochachtungsvoll H. Mierschke.

## Brauerei „zum Spaten“

Gabriel Sedlmayr  
in München.



## Spaten-Bock

kommt an folgenden Stellen zum Ausverkauf:

Josef Anker, Hotel Forsthaus, II. Bräudenpass 3.  
Arrighi, Restaurant, Weichstr. 36.  
Moritz Canzler & Co. (Hotel Kaiserhof),  
Restaurant Wiener Garten.  
Leopold Nahke, Hotel du Nord, Wödlstr. 3.  
Gustav Pollender, Café Pollender, Hauptstr. 27.  
Ludwig Röttger „Drei Raben“, Marienstr. 18 20.

Haupt-Vertreter der Brauerei:

**Oscar Renner,**

Bier - Groß - Handlung,

Dresden, Friedrichstrasse 19.

Fernsprechstelle I. 176.

Verkauft in Gebinden und Flaschen.

Durch Herr. Vener. Verion's Buchhandlg., Dresden, zu beziehen:  
**Die Behandlung der Gonorrhoe**

nach den neueren Methoden, insbesondere mit Narkose, auf der Grundlage der Lehre vom Coccus gonorrhoeus.  
Von Dr. J. Edm. Güntz in Dresden. Preis M. 1.50.  
Nerner von demselben Verf. umgearbeitete 2. Auflage  
**Die Harnbeschwerden.** Preis M. 2.-

**Garnitur** aus 50 schönem H. Zopha 20.  
hochfeine Zinger-Kühlschneide 50.  
zu verl. Dürerstr. 10, part.

**Außb.-Piano,**

bedecl., für 275 M. zu verl.  
Klosterstr. 40, I., Ecke Ammonstr.

Verchiedene schön erhaltene gebrauchte

## Möbel,

darunter 1 Schreibsecretär, 1  
Garnitur Stühle, 2 Sophas,  
1 Ruhestuhl in Plüsch, 1  
Kron-Lenker mit Stützen,  
2 Bettstellen m. Matratzen,  
Alles noch sehr schön, billig.  
König-Johannstraße 7.

200 Paar hochrothe

**Tiger-Finken,**  
reit. Säug. 3 B. 2.50,  
Reisfink. 3 B. nur 2.  
graue u. grüne Vögeln,  
unter 40 Stück  
Auswahl, von 20 M.  
an, empfiehlt Gebr.  
Winkler, Zwinger-  
Hof, Ecke Gerber-  
straße.



## Welt-Restaurant „Société“

Neu! Neu!

## Grosses Wurst-Buffer

à la Niquet.

Man unterbrochen den ganzen Tag.  
Früh und vorzüglich schmackhaft.

Spanische Würste mit Kartoffeln . . . 1 Portion 0.25  
Wiener Würstel . . . 1 Portion 0.25  
Niedersächsischer Würstel mit Kartoffeln . . . 1 Portion 0.25  
Dresdener Würst mit Kartoffeln . . . 1 Portion 0.25  
Tages-Specialitäten am Wurst-Buffer:  
Portion 20 Pfennige.

Montag: Majoranisch, Käsefleisch, Schinken.  
Dienstag: Schmalz, Weißfleisch, Butter und Leberwurst.  
Mittwoch: Fischfleisch, Nimmelfleisch m. Zwiebeln.  
Donnerstag: Rindfleisch, Thüringer Fleisch.  
Freitag: Rindfleisch, Nimmelfleisch, Thüringer Fleisch.  
Sonntag: Kaltes Buffet.

## Welt-Restaurant „Société“

Neu! Neu!

## A. Schönborn,

Kolonialwaaren u. Landesprodukten,  
Kaffee-Rösterei und -Handlung,  
Verkauf-Geschäft,

16 kleine Plauenschegasse 16, Ecke Weingasse.

Preisverzeichnisse: Amt I. Nr. 1326.

Schöne Rosinen in jeder Preislage	2 Pf. von 18 Pf. an.
Zultanen	18
Görtschen	18
Große süße Mandeln	8 Pf. 75 Pf.
bittere do.	85
ff. Citronat	85
Gen. Zucker (Nassnade)	17
Kaiserzucker 10 Pf. 150 Pf.	17
Grünerzucker 10 - 115	15
Weizenmehl 10 - 135	11
Margarine FF.	21
Natur-Butter, Band 80, 90, 100 und 110 Pf.	75

Macisblüthe, Zimmt, Cardamomen,  
Orangant, Citronen, Gewürz- u. Citronen-  
Del, Vanillin, Vanille (Zohote 10 Pf.).

**Christbaum-Kerzen**  
10 Stück 10 Pf.



## Puppen,

Puppenköpfe,  
Puppenkörper,  
Puppenstrümpfe,  
Puppenschuhe,  
Angulgelenkpuppen.

Ausverkauf  
verbreiteter Puppen u. Köpfe  
zu den billigsten Preisen.

**R. Manewaldt,**  
Dresden,  
Waterienstraße 1.

## Künstliche Zähne,

ganze Gebisse, Plomben  
u. s. w. in jeder neuen u. soliden  
Ausführung. Mäßige Preise.

**J. Frödrich,**  
20 Waisenhandstraße 20,  
neben Restaurant Sociéte.







# Strohhut- Nähmaschinen

mit Kugellagergestell — leichtester Gang —  
in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann,** Waisenhaus-Strasse 5.

### M. Schütze's Blutreinigungspulver



Ein Arzneimittel höchster Heilwirkung. Dasselbe findet insbesondere bei Verdauungsstörungen, Gichtausfällen (Gicht), Malaria, Gichterschümpfung, Nerven- und Zitterkräften, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, chronischer Wassersucht, Skropheln und allen ihren Localitäten, deren Ursachen auf unregelmäßige, unregelmäßige und unregelmäßige Ernährung und unregelmäßige Schlafenszeiten (übermäßige Schlafenszeiten) beruhen, mit bewährtem Erfolg Anwendung. Preis einer Dose Mk. 1.50, unter 2 Dosen wird nicht verkauft. 6 Dosen postfrei. — Versandt durch Apoth. Ed. Wildt in Köstritz (Heuss).

Serner soll in allen in den meisten Apotheken. Man achte auf die Schutzmarke und verlange ausdrücklich M. Schütze's Blutreinigungspulver.

London 1892. Maastricht 1893.

Zu haben in: Dresden in allen Apotheken und bei Ernst-Apothete, sowie in den Apotheken in Zahren, Frauenstein, Grossenhain, Zommatzsch, Moritzburg, Rabenstein, Striehn, Vorbründe-Cöln und Waldheim.

### Dr. med. Lahmann's Reform-Baumwoll-Unterkleidung

Besteht aus: Gewandteste, Gesündeste, Haltbarste & Daher Billigste aller Unterkleidungen

Wie alle Sommer (leichte Waare) als auch für den Winter (schwere Waare). Sie hat alle Vorzüge von Wolle, Leinwand und Seide, nicht aber deren Nachteile. Sie kühlt nicht, hitzt nicht, blut nicht, läuft nicht ein etc. wenn aus der alleinigen concessionierten Fabrik von

nur echt **H. Heintzelmann in Reutlingen** nur echt



Man hüte sich vor den vielen minderwertigen Nachahmungen, welche unter „System Lahmann Reformhemden“ etc. verkauft werden.

### H. Warnack, Pragerstrasse 33, empfiehlt zur Weihnachts-Saison sein grosses Lager in:

## !!! Herren-Artikel!!!

Engl. Cravatten, Engl. Handschuhe, Engl. und Wiener Hüte, Engl. Regenschirme, Engl. Hosenträger, Engl. Cachenez, Engl. Taschentücher, Elegante Spazierstöcke, Cigarren-, Cigaretten-Etuis, Paletots, Havelocks, Hausjoppen, Seidenschleier, Reitwesten, Gemischte, Schneegamaschen, Portemonnaies, Visits etc.

## !!! Reise-Artikel!!!

Koffer, Koffer, Taschen, Necessaires, Reise-Decken, Reise-Plaisirs, Reise-Kissen, Hut-Koffer, Plaidhüllen, Leder-Schlafdecken, Koffer, leere und mit Einrichtung, Necessaires, Reise-Decken, Reise-Plaisirs, Reise-Kissen, Hut-Koffer, Plaidhüllen, Leder-Schlafdecken, Reise-Mützen, Reise-Schuhe, Reise-Flaschen, Besteck-Etuis, Reise-Laternen, Kragen-Manchett-Schachteln.

## !!! Jagd-Artikel!!!

Joppen, Paletots, Pelze, Schwed. Lederjacketten, Westen, Gamaschen, Hüte, Mützen, Handschuhe, Cachenez, Hemden, Flaschen, Hundeleinen, Halsbänder, Peitschen, Patronen-Koffer, Strümpfe, Brust- und Kniewärmer, Taschen, Mäße, Gemischte, Nachzügler, Signalhörner, Wildlocken, Frühlingskörbe, Schachteln.

### Radiale Entfernung der Hühneraugen

Radiale Entfernung der Hühneraugen nur bei Anwendung der Columbus Platos. Gevertm. 12 Platos 70 J., pr. Brief 100 J. Kahneemann & Co., Hamburg. Knäuflich in allen Apotheken.

### Gros-Niederlage Versandgeschäft C. P. E. E. Bley, Dresden-A., Freiburgerstrasse 55.

Prompter Versand nach auswärts. Verkaufsstellen: Engel-Apothete, Annenstraße, Mohren-Apothete, Pirnaischer Platz und in den übrigen Apotheken.

### Die Lampen-Fabrik von Julius Schädlich,

am See 10, part. u. I. Etage, empfiehlt sämtliche Neuheiten dem geehr. Publikum.



### Gummi-Tisch-Decken, Hosenträger, Spiel-Sachen, unverbrennbarer Christbaum-Schnee.

alle, Sohlen, Kämme, Matten, Nadeln, Bürsten, Puppen, Eishentel, Schlauche, Schürzen, Fuschälle, Zerstückler, Spindborden, Unterlagen, Luftkissen, Spielkarten, Tabakbeutel, Ringe, Läufer, Binden, Absätze, Spritzen, Strümpfe, Douchen, Broschen, Schwämme, Cravatten, Armblinder, Halsketten, Gamaschen, Irrigatorien, Wasserkissen, Badewannen, Rückenreiber, Celluloidbälle, Wärmflaschen, Schmutzsporen, Cigarrenspitzen.

echt engl. und franz. Jet-Schmuck.

sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfehlen

**Baumcher & Co.,** Seestraße 2, Hofflieferanten, Wildstrasser-Str.

### Praktische Neuheit für Damen. Der Corsetschützer Universal

D. R.-G.-M. 18965 verhindert das Zerbreehen der Corsetsätze, macht ausser Fugen gerathene Corsets wieder brauchbar u. verleiht dem Körper eine elegante Figur. Künstlich in allen besseren Corsets, Posamentiergeschäften etc. à Paar 75 Pf. Nach Orten, wo keine Corsetschützer zu haben, versenden wir 1 Paar franco gegen Vorher-einsendung von 90 Pf. Alleinige Fabrikanten: Richter & Co., Corsetfabrik, Colln-Meissen.



### Reell gemeint.

Ein in früherer Stadt station. geb. Staatsbeamter, ca. Mitte 30er, von löst. Status, sehr angenehmen Mensch u. friedlieb. Charakter, wünscht sich, bei ein. jährl. Einl. von ungetrübter Vorlauf. 2000 Mk. zu verheir. Eines Bes. mög. erw. Discretion selbstverständl. Ausführl. Buchstaben u. Photographie, bittet man unter N. R. 287 „Invalidendank“ Dresden zu senden.

### Konditor,

25 Jahr, von angen. Neuern, sucht die Bekanntschaft einer jungen möglichst vermögenden Dame mit guten Charakter-Eigenschaften preis

### Verheirathung.

Nichtanonyme Off. mit Photographie unter N. A. 115 Hauptpostlager Chemnitz erb. Berücksichtigung Ehrenfache.

### Wollwäsche für Herren

1 Hemd. System Jaeger II. Qualität 1.90  
1 Paar Unterbeinkleider 1.40  
1 Paar Strümpfe 1.20  
im Magazin zum Pfau Frauenstrasse 2.

### Symphonion-Fabrik-Preise 1893/94 von Oscar Victor, 21 Wallstrasse 21.

Instrumenten-Fabrik barriere und I. Etage. In 8 Partituren Schautenletern volle Preisliste.

Nr. 28 zum Drehen	Prf. 7.50, Note 35 Prf.
Nr. 28 selbstspielend	Prf. 16.75, Note 35 Prf.
Nr. 10	40 Töne, Prf. 26.50, Note 45 Prf.
Nr. 2	60 Töne, Prf. 43.—, Note 70 Prf.
Nr. 4	72 Töne, Prf. 51.—, Note 80 Prf.
Nr. 6	84 Töne, Prf. 57.—, Note 90 Prf.
Nr. 2 Neues Modell, Ruybaum,	Prf. 51.50, Note 90 Prf.
Nr. 4	Prf. 59.—, Note 90 Prf.
Nr. 6	Prf. 67.—, Note 90 Prf.
Nr. 25 Selbstspielend	Prf. 87.50, Note 115 Prf.
Nr. 30 (100 Töne)	Prf. 121.—, Note 135 Prf.

### Polyphon-Fabrik-Preise. Großartige Musik.

Nr. 40 zum Drehen	Prf. 13.50, Note —50 Prf.
Nr. 41 selbstspielend	Prf. 28.—, Note —50 Prf.
Nr. 42	Prf. 54.—, Note —90 Prf.
Nr. 43 b	Prf. 88.—, Note 125 Prf.
Nr. 45 (156 Töne)	Prf. 175.—, Note 125 Prf.

### Walzen-Spieldosen, bekanntlich schöne zarte Musik, selbstspielend, von 7.50—400 Prf.

Grösstes Special-Lager am Platze! Mechanische Pianinos, welche mit den Händen, sowie auch v. jed. Unmusikalischen gespielt werden können, Harmoniums v. 100 Mk. an, Tanz-Orchestrions mit Trommeln, Becken und Glockenspiel, für größten Saal passend, 425 bis 1000 Mk., Musik-Stand-Uhren, Automaten, Geigen, Zithern, Albums, Cigarrenständer etc. mit Musik u. alle existirenden Musik-Instrumente und Neuheiten zu äusserst billigen Preisen.

Reparaturen an Musikwerken etc. sofort, bei vorheriger Preisangabe, Versandt per Nachn. deponirt.

### Heirath

Ein Mann, 30 J. alt, mit ca. 25,000 Mk. Verm., sucht sich zu verheir. Eine hübsch, elegant, etwas Mädchen od. Braut mit etwas Verm., wollen ihre Adressen unter P. F. 160 im „Invalidendank“ Dresden niederlegen. Solche v. Lande erb. den Vorz. Such. würde auch in ein Gleich. od. Landwirthschaft einbehalten.

### Reell und aufrichtig!

Ein jung. Oekonom, ev., von vorzügl. Charakter, Pächter eines grösst. wunderreichen Rittergutes, mit herrlich. Wohnung, sucht die Bekanntschaft eines hübschen von angen. Wesen, mit gutem Vermögen, behufs Heirath zu machen. Dies geschieht erst u. endlich u. wendet sich nur an eine Solche, die voll Müth, Ernst und Vertrauen den Verlauf der Anknüpfung wagt. Viel gel. unt. E. C. 656 an Daasenstein & Wogler, H. 19, Dresden, erbeten. Strengste Discret. wird zugesichert. Vermittl. von Eltern od. Verwandten sehr erb.

### Nähr-Cacao, ärztlich empfohlen. Givola hier!

à Btl. 2.00 und 2.40 Pf. Ferner mache ich auf meine Weihnachtsausstellung besonders aufmerksam. Baumchango mit Chococade von 100 Pf. an etc. B. Herbach, Cacao-Specialfabrik, Hauptstr. 1 u. Gumpertstr. 28/1.

### Bäckereien

besuchen für sämtliche lichen Inventar von F. Boehn. Lange, Amalienstr. 11 u. 13.

### Mariage!

Ein geb. Kaufm. Christ, 26 J. alt, v. angen. Neuh., nicht ohne Verm., wünscht sich bei Etabl. mit einer Dame v. tadell. Ausg. u. Char. u. Verm. im Alter v. 25 J. zu verheir. Off. u. Darl. v. Verb. u. Phot. u. U. H. 258 „Invalidendank“ Dresden. Discret. Ehrenf. Vermittl. verb.

Dresdner Nachrichten. Nr. 338. Seite 9. — Sonntag, 4. Dec. 1893









**Specialität:  
Goldene  
Damen- u. Herren-Uhren**

in 14 Karat. feinem Gold mit Prima-Werken  
von 25 bis 1000 Mark.

**Silberne  
Remontoirs**

Damen und Herren  
von 18 Mark an.

**Nickel-  
Remontoirs**

von 10 bis 20 Mark.

**Spieldosen und Musikwerke**  
in allen Verislagen.  
Zurückgeleiste werden billigst abgeben.



**Regulateure**

500 Stück auf Lager  
in sorgerechter Ausführung mit besten Werken  
von 15 bis 150 Mark.

Grosses Sortiment

in  
Haus-Uhren, Stand-Uhren,  
Consol-Uhren, Gänge-Uhren,  
Schild-Uhren, Baden- und  
Contor-Uhren.

**Reisewecker**  
mit prima Werken  
von 4 bis 50 Mark an.

**Victoriawecker,**  
alle 5 Minuten laut und sicher  
weckend, sehr zu empfehlen für  
Eisenbahnbeamte u. Leute, welche  
überhaupt nicht zu spät kommen  
dürfen.

**Kukuks-Uhren**  
mit massiven Werken  
von 15 Mark an.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste  
2 Jahre schriftlich Garantie.  
Reparaturen an Uhren und Musikwerken  
werden gewissenhaft ausgeführt bei vor-  
heriger Preisangabe.

**Kurbad  
"Union"**

Kaulbachstrasse 15.  
Kohlensaure  
Mineral-Bäder

(Kohlensaure Stahl-Sool-Bäder)  
im Abonnement à M. 1.50.  
Heilhaft, Nieren- und  
einf. Taubwasser-Kuren und  
Massage.

Schutt & alte Sodener Pa-  
stillen mit d. „Glocke“  
sind keine Nachahmung und  
nicht zu verwechseln mit solchen,  
wegen behöhdlich geworden wor-  
den, man lasse sich daher nicht  
irre machen. Diese Glocken-Pa-  
stillen sind vorzüglich bei  
schmerzhaften Affectionen des  
Halss, d. Atmungsorgane,  
Nierenreiz, Schlafbeschwer-  
den etc. In Apotheken u. Droge-  
nhandl. erhältlich. Großhändler  
Schumann, Dresden, Seestra. 8.

Die  
besten und billigsten  
Spielkarten

das Duzend zu 6, 7, 8 bis  
8,75 M. empfiehlt  
Grosse Bräuerstr. 2  
**J. G. Gärtner.**

**Papier-Zeller  
u. Schüsseln**  
zu Ausstellungswecken f. Andern  
waren etc., sowie zu Vereins-  
Güterübernahmen in großer  
Auswahl bei **C. S. Adam,**  
Papierhandlung, Neuenstr. 11,  
Gleichenstrasse.

**Gustav Zschokwitz,  
Vollschneid. 20.**  
Schneid. Bagu, Nadeln, Feilen,  
Schnitzmesser, Holzschneid-  
messer ohne Schneidmesser,  
Nadeln, Feilen, Schneidmesser etc.

**Löffel,  
Messor, Cabeln,**  
grosso Auswahl.  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse.

**Discrete** Spezialitäten der  
Königlichen Hofapotheke  
Herrn, Haut, Nieren, Nerven,  
Hals, Magen, Darm, Nerven-  
leiden, Rheumatismus, Gicht,  
Muskelschwäche, Bluthochdruck,  
werden nach langj. Erfahrung beson-  
ders guter Resultate, mit ab-  
solut unbed. naturgem. Mitteln,  
auch in heftigen Fällen, gründlich ge-  
heilt durch die homöopathische u. ma-  
terielle Behandlungsmethode von  
**R. Neugebauer,**  
als. gebild. Praktiker,  
führt an Dr. W. Schwabe's Hoffst.  
Leipzig, Grimm-Str. 21, II.  
Bericht: 9-2, 5-8. Drant. 10-1.

Billigste und beste Gesund-  
heitsquelle.  
**Spielkarten,**  
der Duzend 6, 7, 8 und 9 Mark,  
empfiehlt  
**Julius Ranft Nachf.,**  
Inhaber: **Paul Roeder,**  
Weitzstr. 6, zunächst d. Seestr.



Preisliste über sämtl. Artikel  
kann bei  
**Gummitwaarenfabrik  
J. Santowicz,** Berlin C.,  
Leht Kolonnenstr. 52.

**Crêpon.**

Dieser, seit Kurzem so beliebt gewordene und von  
mir in allergrösster Auswahl mit Erfolg eingeführte  
elegante Wasch-Stoff, zu Gesellschaftskleidern vorzüglich  
geeignet, ist schon in den

**neuesten Mustern für 1894**

und in einer Anzahl von weit über hundert Stücken am  
Lager.

Meter von 60 Pf. an bis Mk. 2.20.  
Englische und deutsche Fabrikate.

**Adolph Renner,**  
12 Altmarkt 12.

Internationale  
Musik- u. Theater-Ausstellung  
**Musikinstrumenten-fabrik  
C. A. Bauer,**  
Hauptstrasse 23, Eingang a. d. Kirche,  
empfiehlt alle Zwick-Instrumente, Saiten, Zithern,  
Accord-Zithern, Harmonikas, Clarinas etc.  
Vollständigste Fabrik dieser Branche, Reparatur-Werkstatt  
für alle Instrumente, Versandt. Beste Bezugsquelle für  
Wiederverkäufer.

**Neu!  
Sanitäts-**

Unterzeuge,  
doppelseitig Rücken und Brust, in der Wäsche nicht  
einlaufend, gesunde Bekleidung der Neuzeit, für  
Herren, Damen und Kinder.  
Vorzüglich warm empfohlen. — Verschleiß geschützt.  
**A. Kleeberg, Wilsdruffer-Str. 18, I.**  
neben Wischkes Spielwaarenhandlung.

Bitte versuchen Sie  
**Bureau & Eisenbahnfeder**  
In drei Spitzenbreiten  
EF, F & M.  
**J. K. Kliemt's  
Eisenbahnfeder**  
Gross 2MK  
10 Rzd. 20PF  
**K.S. Hoflieferant  
J. Kliemt  
Zahngasse 22.**

**Geehrte Damen**

erlauben wir zu notiren:  
Durch vortheilhaften Einkauf empfehlen Unterzeichnete: „Söpfe  
ohne Schuppen“, von langen, höchst gereinigten Men-  
schenhaaren, wunderbar, leicht zu tragen, schon von 6 Mk.  
an. Unschätzbare Stirnlocken, stets lockig bleibend, funktio-  
nelle Scheitel und andere Hilfsmittel bei kahlen Stellen,  
Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, gründl. Frisur-  
unterricht 25 Mk. Wirkliche Haararbeitsmittel 2 Mk. Braut-  
u. Gesellschaftsfrisuren in und außer dem Hause elegant.  
**Sidonie und Max Kirchel,**  
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.  
Freitag den 8. December  
Sollte im einen Transport beste  
**Kühe mit Kälbern,**  
sowie ganz hochtragend, und  
**junge Bullen**  
in Dresden im Milchviehbofe zum Verkauf.  
Dresden, Scheunenhofstraße 2.  
**Eduard Seifert.**

Neu!  
täglich frisch,  
nach Salomon'schem Verfahren geröstet,  
unverleitet in Goldmahl und Aroma.  
**Kaffee**  
Ehrig & Kierbis, Hoflieferanten  
Wiener und Karlsbader  
Melangen.  
8 Webergasse 8. Fernsprecher 1. 1558.  
Neu!

**Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen**  
von **Gottlieb Bubnick,**  
Pfefferkuchensfabrik, Pulsnitz i. S.,  
empfehlen in anerkannt vorzüglicher Qualität  
**Lehmann & Leichsenring,**  
Königlich Sächsische Hoflieferanten.

Dresdner Nachrichten.  
Montag, 4. Dec. 1893  
Seite 11.  
Nr. 338.

Ich bin von einem mehrere Jahre lang bestehenden, äußerst löstigen

# Asthma

durch die Kur des Herrn P. Weidhaas in Hadebeul bei Dresden, Thalbrenntraße, gänzlich befreit worden und empfehle allen am gleichen Uebel leidenden Patienten diese Methode auf's Beste.

**J. Schneider, Polizeibeamter in H.**

Die genaue Adresse wird wüthlichen Interessenten durch Herrn Weidhaas gern mitgeteilt.

**Max Klinger-**  
Anstellung im Victoriahaus  
nur noch einige Tage.

## Wusverkauf

in Seiden-Stoffen, schwarz und farbig, wollenen Kleiderstoffen aller Art, Sammeten, Plüsch, Velveteens.

### Reste

in Seidenstoffen, Foulards, Sammeten u. Plüsch, wie auch in Wollstoffen in allen Längen u. Kleidern, Blousen, Besatz u. s. w. zu und unter Fabrikations-Preisen.

Als enorm billige Gelegenheit kommt dieser Tage zum Verkauf eine grosse Serie feiner reinwollener Kleider-Stoffe, nur diesjährige Herbst-Neuheiten, zu Weihnachts-Geschenken das Praktischste und Schönste, 120 Centimeter breit, Meter Mark 1,80 (sonst 3 und 4 Mark).

**J. Spörri, 27 Pragerstr. 27.**

Aus Steinzeug, Majolika und Crystal, in reichster Auswahl.

## Bowlen, Biergeschirre, Seidel, Humpen, Pokale,

als Zimmerschmuck und für Vereine passend.

### R. Ufer Nachf.

König-Johannstrasse.

## Butter,

alle Töne frische Tafelbutter, à Stückchen 53 bis 70 Pf., ausgewogene feinste Goldsteiner und Mecklenburger, ohne Salz, ohne Salz, ohne Salz.

## Back- u. Koch-Butter,

Alte Butter, Margarine, Holbutko u. wie die Surrogate alle feigen, fahre ich prinzipiell nicht.

## Robert Preiss,

Hauptstrasse 13, Wettinerstrasse 11, gegenüber dem Tholl. Ein drittes Geschäft habe ich nicht.

## Hemden-Barchent,

einfarbig, gebleicht und corat, in hellen sowie dunklen Mittern, Meter 45, 50, 55, 62, 70, 75-90 Pf.

einfarbig rosa (sehr beliebt), Meter 45, 50, 55, 62, 70, 75 bis 90 Pf.

ganz weiss, Meter 62, 65, 75 Pf.

## Barchent-Hemden

für Männer und Frauen, Stück 140, 150, 175 Pf. u. s. w., für Knaben und Mädchen, Stück von 60 Pf. an.

## Elsasser bedruckte Barchente

(neue Herbstmuster) für Kleider, Röcke, Kinder-Kleidchen, Jacken u. Negligé-Jacken, Meter 60, 65, 70, 75, 80 Pf.

## Barchent-Belt-Tücher

in bunt und weiss, Stück 1,75 Pf., 2 Pf., 2,25 Pf., 2,50 Pf. u. s. w.

**Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreiberergasse 3.**

## Beste Brillant-Baum-Kerzen,

15 und 20 Lichte nur 15 Pfg. Engrospreis 30 Lichte 20-28 Pf. Moritz Heidel, ar. Brüdern 11, Cauerstrasse.

## Shetland-Pony,

Reinr. kammlos, kerngesund, fähig, sehr klein, billig verkauft. Off. u. „Pony“ i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

1 großer Hund, 6 Monate alt, sehr billig zu verkaufen in Genna, Pisanische Strasse 12, bei Geipel.

## Gummi-

Waren jeder Art, bester Qualität, Zuschnitten empf. u. verwendet geg. Nachnahme R. Freileben, Dresden, Postplatz.

## Knaben-Hosen, Knaben-Paletots

verkauft billig Frau Engel, Breitestrasse 5, im 2. Stock. Schöne hochw. Baumwollst. Stoffe, z. verk. am Schichhaus 7, 1.

## Echt russische Carawanen-Thees

sind bekannt als die besten, hocharomatisch und kräftig, nicht aufregend. Empfehlung von loeben anerkannten Partien neuer Erste Brand 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7 1/2 Mark, hochfein.

## Grus-Thee

(von den besten Sorten gefiebt) Brand 2 M. 40 Pf., sehr guten

## Grus-Thee

Brand 1 M. 80 Pf.

## Russische Sandlung

Reitbahnstrasse 8.

**PATENT**  
Kauf Geschäft BERLIN NW  
Luisen-Str. 23  
VERWERBUNG  
Bedeutende Erfolge nachweisbar  
Austriische Pragach große a. France.

Verteiler in Dresden: Böhmisch & Tiedler, Circusstr. 10. Billigste Bezugsquelle!

## Gigarren zu Fabrikpreisen:

3 Stk.	1,00	1,50	2,-	2,20
4 "	2,40	2,00	2,80	3,00
5 "	3,20	3,40	3,60	3,80
6 "	4,-	4,20	4,50	4,80
8 "	5,-	5,20	5,50	5,80
10 "	6,-	6,50	7,-	7,50

offert und verendet  
**Carl Streubel, Dresden-W., Wettinerstr. 13.** Preiscontant franco.

## Königl. Meissner

Porzellan: In Weiss, Anselmstr. u. Blumenmaleri 1. und II. Hofl. Preiswerthe Gigarren, Bonbonnieren u. Böden in Kunst. Große Auswahl. Billige Preise.

Verhandelt nach auswärts.  
**H. Mantzsch, 2 Große Meißnerstr. 2.**

## Gardinen,

qual. Tüll, weiss u. creme, von 25 Pf. an bis zu den hochpreisigsten Salon-Gardinen.

## Weihnachtsgeschenke:

Reihe von 61 bis 5 Fenster passend, enorm billig. Gelegenheitskauf in feinen abgepackten Fenstern: Stores, reizende Neuheiten, u. Tüll-Verdecken weit unter Fabrikpreis; Congreß-Gardinen in allen Qualitäten, labelhaft billig.

## Frau Günzburger,

22, I. Henningstr. 22, I. kein Laden, nächst d. Postplatz u. Wettinerstr.

## Ausverkauf von zurückgebliebenen Tuchstoffen.

Zuchreiter bis 2 Mtr. lang, verwendb. zu Regenmänteln, Paletots u. Knabenanzügen, so lange der Vorrath reicht, 1, 1 1/2 u. 2 M. der Met.

## Stoffe zu Herrenhosen:

1 Kote 3 u. 4 M. Halbtuche zu praktischen Haus- und Strassenkleidern, 1 Kleid 2 1/2, 3 und 4 M.

## Tuchniederlage

Grunerstrasse 5, 1.

## Die Buchhandlung von Alexander Köhler

Weißgasse 5, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Geschenkwerken aus allen Fächern der Literatur.

## Weihnachts-Katalog

(unter Anderem eine Erzählung v. H. v. Oedenstjerna enthaltend) wird auf Wunsch unberechnet verhandelt.

## Prachtvolle Weihnachtsgeschenke: Pianinos, Salon- und Mignon-Flügel

mit grosser, edler und sehr gesangreicher Tonfülle emp. billigst zum Verkauf und zur Miete die Piano-Fabrik H. Wolfframm Victoriahaus, Ecke der See-Strasse.

## Pianino

sehr bill. Piano f. 70 M. zu bl. Fortschreit. 27. St. 2. Max.

## Geldschranke,

feiner- und diebstahlsicher, neueste Konstruktion, empfiehlt billigst **Eduard Hilbert, Schlossermeister, Webergasse 23.**

## Zucker,

H. weissen klaren, Pfd. 27 Pf., Ctr. 26 Mk., prima

## Citronat

60, grosse süsse Mandeln 65, grosse bittere Mandeln 75, helle neue Rosinen 25, helle neue Sultania 30.

## Baumkerzen

Carton 30, 10 Cartons 2,70 M., 1/2 Ctr. = 100 Cartons 26 M. empfiehlt

## Arthur Dümmler,

31 Wettinerstr. 31.

## Briefmarken

werden jederzeit gekauft **B. Kortum, Johann-Georgen-Allee 4.**

## Zander

Wid. 50-55 Pf., fetteste junge Gänse, Wid. 55-58 Pf., frisch angekommen, empfiehlt **Russische Handlung 8 Reitbahnstrasse 8.**

## Blume von Kananca.

Wunderbarer und moschusfreier Blüthenzweig für das Toilettenbuch. **Eleganteste Parfümerie-Neuheit.**

## M. Kirchel, Parfümerie-Handlung,

13 Marienstrasse 13, gegenüber d. 3 Neben.

## Möbel,

selbstgefertigt, unter mehrjähriger Garantie, als

Feldbetten in Matrasen	16 M.
Federmatrasen	18 M.
Zobhas in allen Bezügen	36 M.
Ecksofa's in Matrasen	45 M.
Stuhl-Garnituren	85 M.
Stuhl-Garnituren	110 M.
Stuhl-Garnituren	150 M.
echte Gehele, (Möbel-Kauf)	185 M.
Stuhl-Zäulen-Zobhas	85 M.
Zäulen-Zobhas mit Stoff	55 M.
Musikstühle, schön groß	36 M.
Clavier- u. Schreib-Tisch	15 M.
Chaiselongues	40 M.

alle Sorten Bettstellen (u. eckl.) Möbel, Stühle, Spiegel, Auslieferung aller Art, geb. Möbel werden eingetauscht.

**König-Johannstr. 7, III., nahe Altmarkt.**

## Voigt, Tapezieren,

vis-à-vis Spindler's Südberei.

## C.G. KÜHNEL

17 Webergasse 17. Frischen feinsten Zander, Pfd. 50 Pf., frische grüne große Heringe, 4 Stück 10 Pf., empfiehlt **C. G. Kühnel.**

## Als praktisches Weihnachtsgeschenk für die Hausfrau

empfehle ein 10 Pfd.-Säckchen meines aromatischen, großbohnten

## Guatemala-Kaffees,

rob à Pfd. 130 Pf., gebrannt à Pfd. 170 Pf. Derselbe zeichnet sich nicht nur gegen andere Kaffeesorten durch seinen prächtigen kräftig-süßlichen Geschmack aus, sondern besitzt auch einen hochfeinen Geruch und wird jeden Liebhaber und Kenner einer guten Tasse Kaffee vollamt befriedigen.

## A. Schönborn,

Kl. Plauenstrasse 16, Ecke Weinligstrasse.

Dresdner Nachrichten, Seite 15, Montag, 4. Dec. 1893

# Sächs. Schuhmacherei, Voigt

jetzt: **Altmarkt,**  
Ecke Schreibergasse, Laden und I. Stock,  
woelbst Damen, Herren und Kinder in ganz abgezon-  
derten bequemen Räumen bedient werden!



## Winter- Stiefel

mit **Korksohlen,**  
welche wärmer als  
Holzsohlen, aber  
federleicht sind.



**Für Damen:**  
in Leder von 4 Mk. 75 Pf. an,  
in Tuch (wasserdicht) von 7 Mk.  
50 Pf. an,  
in Stütz von 4 Mk. 50 Pf. an,  
in Seide von 5 Mk. 50 Pf. an,  
in **Pelz** von 11 Mk. an.

Mit **Gummi,** zum  
Schnüren und Knöpfen.  
Breite, runde und spitze  
Sohlenformen, hohe und  
niedrige Abfälle.

in gleicher Art für  
**Kinder**  
von 1 Mk. 35 Pf. an.

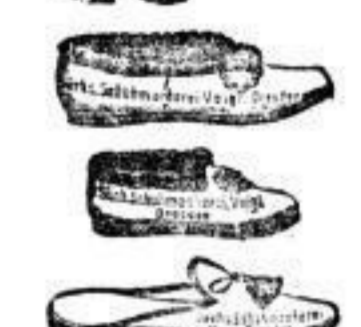
in gleicher Art für  
**Herren**  
von 7 Mk. 50 Pf. bis 18 Mk.



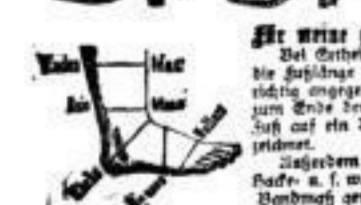
## Filz- Schuhe

und  
**Pantoffeln**

in  
Tuch, Filz, Leder u. Serge,  
für **Damen** 75 Pf.  
für **Herren** 1 Mark 25 Pf.  
für **Kinder** 50 Pf.



**Ball-  
Schuhe**  
und **Stiefel**  
für Damen, Herren und  
Kinder  
von 2 Mark bis 14 Mark.



**Wie man greift, so erwirbt man Handkraft!**  
Bei Erhaltung eines Lastträgers ist es nötig,  
die Lasten genau zu bestimmen. Diefelbe wird  
nicht angestrebt, wenn man von der Seite bis  
zum Ende der großen Zehe mit der Hand  
auf ein Blatt fest aufsetzt und dieselben ab-  
nimmt.  
Jedem sollte man das Rollen, Spinnen,  
Radn. u. f. w. Maß so gut als möglich, mit einem  
Handmaß gemessen, angeben.

**Grösstes Schuhlager Dresdens!**

Dresdener Nachrichten.  
Seite 16. Montag, 4. Dec. 1893.  
Nr. 338.

## Geschäfts-Veränderung.

Diesdurch erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich von morgen den 4. December ab mein seit 17 Jahren in der  
Alaunstrasse Nr. 6 befindliches

# Nähmaschinen-Geschäft

**Bauznerstraße Nr. 5**  
vis-a-vis dem Königl. Albert-Theater

verlegt habe. Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch weiterhin bewahren  
zu wollen. **Treu meinem Prinzip, werde ich stets bemüht sein, das Beste und Neueste unter reellster Garantie zu bieten.**  
Hochachtungsvoll **Ernst Tamme, Mechaniker.**

## WEISS' SCHNELLCOPIR-MASCHINE "EXCELSIOR"



ersetzt die bisherige Copirpresse  
Copirt 100 Briefe in 3 Minuten.  
Über 1000 Anerkennungs-  
schreiben.  
Ausführliche  
Mittheilungen und Copir-  
proben stehen zu  
Diensten.  
Shannon-Registrator-Ges.  
Aug. Zeiss & Co.  
BERLIN W.  
Leipzigerstrasse 126.

**Oberhemden,**  
sowie alle Arten Herrenwäsche nach Maß, nach  
deutschem, amerikanischem u. französischem Schnitt  
werden extra gut und preisend angefertigt.  
**Große Auswahl von Oberhemden,**  
Bäuerliche, Seurecke, Arbeits- und Vordienst-  
hemden, Weibchen, Unterhosen, Socken, Chemi-  
sches, Strümpfen, Wäsche, Tischentwürfen,  
**Cravatten und Rosenträger,**  
**Handschuhe, Shawltücher,**  
Cravatten-Nadeln, Chemisierknöpfe u. f. w.  
Anwählender Eingang von Neuheiten.  
Eingewickelte obige Artikel in ganz solider Ausführung, darum  
bemühe man sich zu 3 Exemplaren hoch zu  
**Emil Haase, An der Kreuzkirche 3, 3. Etage.**  
Bitte die Annonce zu beachten.

**Möbel** Spiegel  
und Polsterwaaren  
in ganzen Einrich-  
tungen u. einzelnen  
Stücken, in Nuss-  
baum, Eiche und  
schwarz bei lang-  
jähriger Garantie  
empfiehlt **A. Albrecht, Möbel-Magazin,**  
Ecke König-Johannstraße, am Königl. Landhaus,  
I. Et. Eingang gr. Schießgasse 3, I. Et.

## Liebe Mama,

wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte, nur  
eine solche mit echten Haaren, um tüchtig  
frisieren zu können! Insbesondere hört man diese Bitte.  
Unterzeichnete halten größte Auswahl von  
höchst gereinigten Menschenhaaren (um solche sind Kindern  
unbedenklich zum Spielen zu geben), fertigen auch dazu  
gleichem von dazu gebrauchten Haaren.  
In unserer

**Puppenklinik**  
werden beschädigte Puppen wie neu hergestellt, Stuck-  
gefeht und andere Puppen nach Bedarf mit neuen Köpfen,  
Armen und Beinen versehen. Grösste Auswahl von  
Kugelgelackten Puppen und allen Sorten  
Puppenköpfen. Hochachtungsvoll,  
**Sidonie und Max Kirchel,**  
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“.  
**Hannoversche Maschinenbau-Act.-Ges.**  
vorm. Georg Eggestorf  
Linden vor Hannover  
Gegründet 1841.

**Centralheizung,**  
Ventilations- und Trocken-  
Anlagen jeder Art. Massenfabrication  
von Heizkörpern. Röhre Berlin W., Oranienburgerstr. 4

**Heilmagnetiseur**  
**W. Ressel**  
behandelt täglich von 10-3 Uhr in seiner Anstalt.  
Dresden, Marschallstraße 55, gegenüber dem  
neuen Amtsgericht.

## London.

Hüte von Christy & Co. in London,  
Victor Jay in London, Lincoln Bennet & Co.  
in London hält stets vorrätig das Ma-  
gazin zum Pfau, Frauenstrasse  
Nr. 2. — Ein englischer Cylinder- oder  
Haarfilzhut ist der feinste und halt-  
barste Hut.



**BÖTTGER & Co.**  
CHEMNITZ  
Special-Geschäft für Dampfkessel-  
Einmauerungen und Dampf-Schornsteinbau  
übernehmen den Bau runder  
**Dampf-Schornsteine**  
aus radiaten Formsteinen incl. Material-Lieferung unter dauernder  
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.  
Bestimmungen und Zeichnungen über ausgeführte Anlagen

**Central-  
Geschäft** und  
in Dresden Restaurant  
Breitestr. 12.  
**OSWALD NIER'S**  
Reine  
ungegypste  
**WEINE.**

No. 1	rot u. weiss Mk. 2.-	No. 5	rot u. goldschmel Mk. 2.-	Anschaff.
2	rot u. weiss Mk. 1.20	6	rot u. weiss Mk. 2.60	Preis-
3	rot u. weiss Mk. 1.40	7	rot u. weiss Mk. 2.60	Garant.
4	rot u. weiss Mk. 1.60	8	rot u. weiss Mk. 3.-	gratis und
				franco.

„Wer Oswald Nier's Weine nicht trinkt,“  
„Nier's Weine sind die besten.“  
„Wer mehr als Nationalweine der deutschen  
Natur wein.“  
[No. 57.] Erste von Bismarck's Weine

**H. R. Heinicke,**  
Chemnitz, Wilhelmpl. 7.  
Spezial-Geschäft für Schornsteinbau  
und Dampfkessel-Einmauerungen.  
Errichtet runde und eckige Schornsteine,  
erstere aus gelben wetter- und säurefesten  
Radialthonssteinen.  
Führt Dampfkessel-Einmauerungen  
durch eigene Leute aus.  
Liefert rauchverzehrende Roste,  
Patent Haage.  
Haupt-Prospecte u. Ausschläge kostenfrei.

## Billard-Bälle.

Bestausgetrocknete Kern-Elfen-  
bein-Bälle, eigenes Fabrikat, zum  
Verkauf u. Verleihen.  
Gespielte Elfenbein-  
Billard-Bälle  
in allen Größen v. 3 Mark an.  
Nachgeahmte  
Elfenbein-Billardbälle,  
Stück: **3 Mk.,**  
Cuees, Cueen-Becher, Pein,  
Freide, sowie alle zum Billard-  
Spiel nöthigen Gegenstände.  
Damenbreiter, Schach- und  
Dominospiele, Zeitungs-  
halter etc.  
**Spielkarten,**  
Tisch 6-9 Mark.  
Kegel und Kugeln,  
nur beste Fernwaare, von  
Bodholz und Weichholz.

Vorräthen und Abdrucken der Bälle u. Kugeln sofort  
unter bester sauberster Ausführung u. größter Schonung.  
**J. G. Gärtner, große Brüdergasse 2,**  
Inhaber: Oskar Rieger, Drechslermeister.  
Fernsprecher: Amt I Nr. 1075.

Garten-  
unge-  
una b  
hat.  
denof  
ingen  
Sozia  
auch  
geble  
der a  
25 B  
die S  
o ber  
Einga  
sche W  
gegen  
fabe.  
Durch  
nifalte  
den er  
der W  
allein  
Berlin  
an die  
der S  
Ist de  
fit über  
sche W  
für die  
lehten  
der be  
Leinab  
bezeich  
von S  
Beland  
enthalten  
Beland  
wie in  
den S  
der S  
ungen  
verant  
geht.  
Wohlt  
verfon  
D  
1098  
die M  
thalt  
fordert  
lichen  
Sozial  
werden  
lungen  
die S  
Behör  
verant  
ohne  
gegen  
Water  
Angen  
Verlan  
sticker  
wenn  
leben  
ung a  
und h  
unter  
Wohlt  
schlin  
boren  
und S  
2  
nein  
ausge  
liche  
staatl  
Erfol  
und  
Ueber  
des S  
viel  
denen  
gegeben  
Benu  
gen.  
des U  
Christ  
17. 9  
noch